

Städtevergleich in der ECE-Stadtgalerie am Samstag, den 20. Juni 2009

Kitzingen/Prichsenstadt gewinnt den Siegerpokal

Am Samstag, den 20. Juni, veranstaltete die Stadtgalerie Schweinfurt in Zusammenarbeit mit dem Schachklub Schweinfurt 2000 ein Mannschaftsschachturnier für die Städte der Region, das das Team von Kitzingen/Prichsenstadt nach sieben Runden und insgesamt über 200 Partien ungeschlagen vor Würzburg und Schweinfurt 1 für sich entscheiden konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten Bad Königshofen, Bad Neustadt, Schweinfurt 2 und Bergtheim.

In ihren Eröffnungsansprachen betonten die Centermanagerin Andrea Poul, der Sportreferent der Stadt Schweinfurt Jürgen Mainka, die Vorsitzende des Unterfränkischen Schachverbandes Margareta Walter und der Vorsitzende des Schachklubs Schweinfurt 2000 Christian Rink die Wichtigkeit einer konstruktiven Zusammenarbeit von Vereinen, Unternehmen, der Stadt und des Verbandes. Soziales Engagement gepaart mit finanzieller Unterstützung seien notwendig und in Schweinfurt auch realisiert, um gerade in „Randsportarten“ wie Schach erfolgreiche Jugendarbeit leisten und Turniere organisieren zu können, so der einhellige Tenor der Verantwortlichen.

Pünktlich um 10 Uhr konnten die insgesamt fast 80 Teilnehmer auf der von der Stadtgalerie bestens hergerichteten Spielfläche im Erdgeschoss des Centers inmitten der Ladenstraße mit der ersten Runde des Turniers beginnen. Alle Spieler genossen sichtlich das Ambiente, die kostenlose Versorgung mit Kaffee, kalten Getränken und Backwaren und die ungewohnte Situation, nicht im stillen Kämmerlein, sondern vor großem Publikum zu spielen. Auch von den Zuschauern wurde die Veranstaltung dankend angenommen. Viele von Ihnen ließen sich spontan zu einer Schachpartie an den bereitgestellten Brettern nieder, stellten interessiert Fragen oder bewunderten die ausgestellten elfenbeinernen Schachspiele, die der Schachklub vor über hundert Jahren als Geschenk Giegler Paschas empfangen hat.

Bei der Siegerehrung überreichte Frau Poul den drei erstplatzierten Mannschaften Gutscheine im Wert von 200, 150 und 100 Euro, die von der Stadtgalerie gesponsert wurden und in allen dort angesiedelten Geschäften eingelöst werden können.

Darüber hinaus erhielt jeder Teilnehmer einen Gutschein für die Stadtgalerie und eine Präsenttüte der Stadt Schweinfurt. In ihren Abschlussworten bedankten sich Herr Mainka und Herr Rink bei Frau Poul für ihr Engagement, während diese eine regelmäßige Durchführung des Turniers in Aussicht stellte. Rundum zufriedene Anhänger des königlichen Spiels versicherten bei ihrer Abreise gegen 19 Uhr, bei einer erneuten Auflage wieder mitspielen zu wollen.

Christian Rink (Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)



Siegerehrung mit den Mannschaftsführern der drei erfolgreichsten Mannschaften (von links): Christopher Alm (Würzburg, 2. Platz), Jürgen Mainka (Sportreferent der Stadt Schweinfurt), Andrea Poul (Center-Managerin), Thomas Steinhauser (Prichsenstadt, 1. Platz) und Christian Rink (Schweinfurt, 3. Platz).



Sieben Mannschaften spielten über 200 Partien des königlichen Spiels aus.